

1893

Sitzung vom 6. Februar 1893

Die heutige Versammlung war sehr schwach besucht, jedenfalls in Folge des schlimmen Wetters.

Herr Stadtpfarrer Hans Lotholz, Herr Kommerzienrat Max Kohn und Herr Adolf Neumann legen zusammen vor Gustav-Adolf-Medaillen, zusammen 15 Stück.

Herr Adolf Neumann bringt auch ein altes interessantes Buch mit Kupferstichen von Nürnberger Ansichten.

Herr Carl Friedrich Gebert einen Augsburger Taler, einen Hohensteiner 24-Mariengroschen, eine Portraitmedaille von Millwitz, einen Braunschweiger Taler Wilhelm v. Harburg, eine Miscellan-Medaille und 8 Gute Groschen von Mecklenburg.

Herr Andreas Perge eine Kollektion Rechenpfennige, ein Brotzeichen nebst zwei Silberpfennigen.

Hierauf Schluss.

Sitzung vom 6. März 1893

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung mit einer Gedächtnisrede auf das verstorbene Mitglied unseres Vereins, des Herrn Kommerzienrats, Landtagsabgeordneten und Vorstand des Nürnberger Gemeindegremiums Martin Weigel, worauf sich alle Anwesenden zum ehrenden Gedächtnis von ihren Sitzen erheben.

Sodann wird Herrn Carl Sachs zum Ritterkreuz, welches demselben vom Großherzog von Luxemburg verliehen wurde, gratuliert, dasselbe liegt zur Ansicht auf.

Herr Kommerzienrat Max Kohn legt eine Medaille auf die vier ersten Banken vor, sowie die II. Fränkische Kreis-Obrist-Medaille.

Herr Eduard Kromwell schenkt dem Verein die beiden Luitpoldmedaillen auf die Brücke und für den besten Schützen.

Herr Friedrich Koehler eine sehr große Kaiser-Wilhelm-Medaille von F. W. Kullrich in Berlin.

Herr Ernst Merklein einen Kremnitzer Taler mit dem v. Hallerschen Wappen.

Herr Wolfgang Lauer die neue Rathausmedaille¹.

Herr Carl Friedrich Gebert einen Basler Taler von Bischof Wilhelm v. Rink² 1625 und einen 7/8 Schekel in Kupfer.

Herr Großhändler Johann Christoph Stahl bringt eine Zinnmedaille Sandrart³, eine Kupfermedaille Dorsch und eine alte Bronzemedaille Steiber, Wert 400 Mark, zur Besichtigung.

Hierauf Schluss.

Sitzung vom 11. April 1893

Die heute versammelten Mitglieder hatten Weniges zur Vorlage mitgebracht.

Herr Wolfgang Lauer bringt nochmals die neue Rathausmedaille.

Herr Stadtpfarrer Hans Lotholz 24 Taler, darunter sehr seltene schöne Exemplare.

Da keine weiteren Münzen zur Vorzeigung da waren, so wurde der Katalog für die demnächst stattfindende Versteigerung aufgelegt und die offizielle Sitzung geschlossen.

¹ Erlanger Nr. 283 ein Exemplar befindet sich in der vereinseigenen Sammlung.

² Bischof Wilhelm Rink von Baldenstein, 1608-1628.

³ Joachim v. Sandrart, Maler und Kupferstecher 1606-1688.

Sitzung vom 1. Mai 1893

Nachdem die geschäftliche Tagesordnung erledigt, wurde über den Ausflug, welcher diesen Sommer stattfinden soll, diskutiert.

Die heutige Sitzung ist die letzte in dieser Saison und waren verschiedene Herren entschuldigt.

Vorgezeigt wurde nur ein 100-Franc-Stück in Gold von Monaco und ein Schweizer Schützentaler.

Damit schließt die heutige Sitzung.

Sitzung vom 2. Oktober 1893

Mit Eröffnung der Wintersaison ist leider wieder ein Verlust für unseren Verein zu verzeichnen, es ist dies unser Mitglied Ernst Merklein, welcher mit dem Tod abgegangen ist.

Der Vorsitzende widmete demselben einen warmen Nachruf, worauf sich die Anwesenden zum ehrenden Andenken von ihren Sitzen erhoben.

Es wird dann die Debatte eröffnet über die Münzbörse, welche in Zukunft im Verein stattfinden soll.

Es wird diese Angelegenheit der Vorstandschaft überwiesen und beschlossen, vorläufig nur alle zwei Monate Auktion zu halten.

Vorgezeigt wird eine Medaille gestiftet von Carl Frhr. v. Haller auf den Herrn Hofrat Knopf.

Wiederum Vorlage der neuen Rathausmedaille.

Herr Johann Christoph Stahl bringt vier Silbermünzen, 1/6 Taler v. Hieronymus Salzburg⁴, 1/6 Taler Sachsen, 1/4 Taler von Hessen und einen Taler von August Friedrich von Holstein mit der Kontermarke des Fränkischen Kreises.

Herr Friedrich Köhler bringt 15 Goldmünzen, darunter Goldgulden und Kronen.

Herr Johann Christoph Stahl einen Bleiabguss über Burgschmiet von Nürnberg.

Hiermit waren die Vorlagen erschöpft.

Sitzung vom 6. November 1893

Da heute der Vorsitzende, Herr Carl Friedrich Gebert, durch Unwohlsein am Erscheinen verhindert war, so übernimmt Herr Wolfgang Lauer den Vorsitz und gedenkt unseres kürzlich verstorbenen Mitglieds, des Herrn Oberst Adolf Neumann, welchem er einen ehrenden Nachruf widmete, worauf sich alle Anwesenden von ihren Sitzen erhoben.

Herr Johann Faber legt die neueste Münze von Amerika vor, ebenso eine solche von Chicago.

Herr Lauer eine Suite seiner neuesten Prägungen, darunter die neue Rathausmedaille mit Randschrift.

Herr Oberinspektor Karl J. Roth zwei Gipsabdrücke eines fünffachen Dukaten vom Pfalzgraf Maximilian mit der Ansicht von München.

Damit war der heutige Abend erschöpft.

Anwesend waren 12 Mitglieder.

4. Dezember 1893

Da ich in dieser Sitzung nicht anwesend war und Aufzeichnungen hierüber mir nicht zugeestellt wurden, so müssen Solche dieserhalb entfallen.

⁴ Erzbischof Hieronymus, Graf v. Colloredo, 1771-1803.